

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Albert Weygand.

Weygand, Johann Albert

Raritan, NJ, 22.09.1748-30.12.1749

16. April 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172074

wenn in der Hoffnung gesetzt zu werden ihm gesetzt 3
sondern schenkte dem Vater, so zeigte wegen An-
sehnlichkeit des Herrn O. Herz, was ihm seine Einsicht
für seine Seele "anderer Coenigklicher Jesu in der
Special sungung aus Joh. 13, 33. wie Jesus und mich
bei der letzten Mahlzeit seinem Jünger auf seine
beobachtenden Augen, und sein liebes Wort zu be-
rathen, da es ihm ebenfalls cap. 14, 2, Jesus sei in sei-
nem Vater Heim und ihm Hoffnung anzuweisen; so
es ihm, der J. Geist ist der best. Geist der Welt;
Jesus er mit seinem Jünger, Vater Hoffnung bei ihm
muss werden, so Jesus er sein bald wieder sah wieder. Aus
dem Evangel. Joh. 16. fließen zu Gemüth die wunderba-
ren der seligen Apostel, was der Geist 17 wie sie
sich, ganz befreit für sie stamm 2. Jesus und
sein Ausgang gewinnen.

Es können sich eine 2. Galanten zu mir, die ich
die vorige Nacht bestritten hatte, in welcher Nacht
sie sich angestrichen, als sie sich durch die
mit Glanz und der, so in der Gegenwart
Constaten da war, den Herrn mit Gefährlichkeit zu
erweisen, weil die Frau sich nicht verlor, so sie
ihre Arbeit nicht beiseite, so sie waren. Sie wandte sich
in ihre Hände an der Mann über die Person zu sich
— sie zu dem, der sie zu bringen, so sie

1M 4H6

Ich woz außficht zu se ad daz man fast zu uns
zu kommen. Wiltz aber man geanderts Gottes dienst an
sich kommen sein der Abundanz stangen,
dies 2 andere schaiten, die es lange in ein
gewalt auf dem Wege mit Gewalt ylang
von außficht zu se zu kommen; zu dem ein
jüngel fast zu ganz auf mit vertrieb, woz
per Lucrece of the Governour vltas yads.
wos, so in der Lese

Dies 7. April wider besalt, da in dem ring an
offen. In sadate es in Bayern und Rinsen
Laffe auf der weltung zu, der so bisterig
unficht laber mit uns, unser lab zu stunden
Es ist aber ad wir der Galensthal für ganz ein
gemein. Der Mann wolt amire der der vnder
der so geschick. Es staltate es amire der, da
wo in es der woz ad von ein andres geschick
sich, in in diesem Lande in die vnter stadt
Mit daz der woz woz ad mit, so woz, der so
sich gar der and von mit 250 fl. stunden, in
wie der woz woz nicht fast in der dem and
in 250 fl. woz, woz der woz ad ge
unter besalt vnder. Es ist so in der